

03 | 2014

Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den neuen EMSCHERplayer

Medienkarte: EMSCHERKUNST.2013

Das Jahr 2013 war aus Sicht der EMSCHERKUNST ein gutes Jahr: spannende Projekte, interessante Workshops und vor allem eine sehr gut besuchte Ausstellung. Entlang der Emscher sind Installationen und Kunstwerke entstanden, die sich mit dem Emscher-Umbau und dem Wandel der Region beschäftigen und Impulse für die weitere Entwicklung geben. Begleitet wurden all diese Projekte vom EMSCHERplayer – in Galerien, mit Videos und in Form von Podcasts. Nun können eine Vielzahl dieser Kunstwerke noch einmal digital nachverfolgt werden, denn Fotos und Videos sind ab jetzt in der [Medienkarte](#) verlinkt.

Fotoausstellung „Das Flussarchiv“

Emschergenossenschaft und Lippeverband präsentieren die Ausstellung "Das Flussarchiv - Revision und Perspektive, Fotografien von Emschergenossenschaft und Lippeverband 1899-2013" vom 22.03.2014 bis 01.06.2014 im Dortmunder Museum für Kunst und Kulturgeschichte. Zu sehen gibt es eine Auswahl der insgesamt über 200.000 Bilder, die das Fotoarchiv von Emschergenossenschaft und Lippeverband zählt. Die Sammlung trägt zum Verständnis der Geschichte und des Wandels der Region bei. Für die kulturelle Identität hat dies eine sehr große dokumentarische Bedeutung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Medienpool Foto: Bevor der Strukturwandel kam (Teil 2)

Im Januar diesen Jahres präsentierte der Fotograf Dieter Blase bereits den ersten Teil seiner Fotoreihe „Bevor der Strukturwandel kam“. Im Fokus steht dabei die Vision von einer zukünftig wieder „pulsierenden Region“ – und während die Chancen und Perspektiven viel Beachtung gefunden haben, wurde die Ausgangssituation im Moment des Umbruchs kaum wahrgenommen und reflektiert. Eindrucksvolle schwarz-weiß Fotos aus dem Winter 1986 bringen eine Zeit zurück, in der die Zeche Zollverein noch kein Weltkulturerbe, sondern sichtbar ein Ort der Arbeit und der Schwerindustrie war. Den zweiten Teil der Fotoreihe „Bevor der Strukturwandel kam“ finden Sie im [Medienpool Foto](#).

Magazin: Energieeffiziente Kühlung im Klimawandel

Der Klimawandel und seine Folgen werden in den kommenden Jahren und Jahrzehnten zu einer globalen Herausforderung werden. Die Auswirkungen werden weltweit spürbar sein und für jede Region müssen spezielle Konzepte entworfen werden, um den Veränderungen entgegen wirken zu können. Das Forschungsprojekt "dynaklim" befasst sich mit den erwartbaren Folgen des Klimawandels konkret im Ruhrgebiet. Dabei werden von der Forschungsgruppe zum einen mögliche Zukunftsszenarien entworfen. Zum zweiten werden Veränderungen und Innovationen herausgearbeitet, die notwendig sind, um die Region für die Zukunft zu rüsten. Deutlich wird, dass ein effektives Zusammenspiel aller Akteure sowie das Aufdecken und Fördern neuer, Klima angepasster Produkte und Dienstleistungen für die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen unerlässlich sind.

Der Autor des Magazinbeitrags Rainer Lucas ist Projektleiter am "Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie" und verantwortlich für das Wissensmanagement im Forschungsprojekt "dynaklim". Hier geht es zum [Magazin](#).

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de